

FREIWILLIGE  
FEUERWEHR



EBEN  
ACHENSEE

2015

Jahresbericht

[www.ffeben.c](http://www.ffeben.c)

## VORWORT

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wie in den letzten Jahren nütze ich auch heuer wieder die Gelegenheit auf der ersten Seite unseres schon traditionellen Jahresberichtes, einige Gedanken über das abgelaufene Jahr niederzuschreiben.

Es war ein sehr arbeitsintensives Jahr für unsere Feuerwehr. So hatten wir leider eine Steigerung an Einsätzen zu verzeichnen - mit 6? Einsätzen war das Jahr 2015 unser bisher stärkstes Jahr in der Geschichte unserer Wehr. Es ist mir ein Anliegen über die Häufigkeit der Ausrückungen zu informieren, da diese meistens von der Alarmierung gar nichts mitbekommt. Im Normalfall wird ein stiller Alarm ausgelöst - nur in den seltensten Fällen erfolgt eine Alarmierung über die Sirene.

Durch die intensiven Schulungen und Übungen konnten wir aber alle an uns gestellten Aufgaben gut erledigen. Unter anderem waren wir im Rahmen des Katastrophenzuges des Bezirkes Schwaz auch im Sellraintal nach den schweren Unwettern mit einer kompletten Gruppe im Einsatz. Das war keine Selbstverständlichkeit, da unsere Mitglieder alle in einem Dienstverhältnis stehen und solche Einsätze auf freiwilliger Basis in der Freizeit stattfinden. An dieser Stelle möchte ich mich auch recht herzlich bei allen Dienstgebern bedanken, die unsere Mitglieder bei Einsätzen durch ihre Kulanz von der Arbeit freistellen.

Es freut uns sehr, dass unser Feuerwehrfest

auch heuer wieder einen guten Zuspruch vieler Einheimischer und Gäste erlangt hat. Wir werden auch 2016 wieder an einem ansprechenden Programm arbeiten.

Ich bedanke mich auf diesem Weg bei allen Kameradinnen und Kameraden und allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr Eben für die geleisteten Arbeiten und Unterstützungen. Ein besonderer Dank geht an unsere Fahnenabordnung. Im vergangenen Jahr sind diese Kameraden zusätzlich zwölf Mal zu öffentlichen und kirchlichen Ereignissen ausgerückt.

Hinweisen möchte ich auch wieder einmal auf das leidige Thema der Parksituation vor dem Feuerwehrhaus. Immer wieder versperren parkende Autos die Ausfahrten unserer Fahrzeuge. Es besteht ein absolutes Halte- und Parkverbot vor den Hallen und ich bitte jeden Einzelnen dieses Verbot strikt einzuhalten. Es wird in Zukunft hier auch Kontrollen geben und ausnahmslos Strafmandate ausgestellt! Es soll sich jeder einmal in eine Notsituation hinein versetzen - hier zählt jede Minute!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr.

**ABI Wolfgang Peregger**



ABI Wolfgang Peregger  
Kommandant der  
Feuerwehr Eben - Achensee

## STATISTIK

60 Einsätze

-21 Brandeinsätze

-27 Technische Hilfeleistungen

-12 Fehl- bzw. Täuschungsalarme

78 Übungen (incl. Jugendübungen)

223 sonstige Tätigkeiten (Wartungen...)

**361 Gesamtaktivitäten**

Hinweis: Sämtliche vorbestellte Arbeitseinsätze wie Drehleiterarbeiten, Absperrdienste etc. sind nicht angeführt!

## EINSÄTZE

### N°01 01.01.2015 Gebäudebrand - Achenkirch

00:43 Uhr // Zum Jahreswechsel wurde die FF Eben zu einem Gebäudebrand in Achenkirch mitalarmiert. Es handelte sich hierbei um die Köglalm, die auf 1400m liegt. Zuerst musste die Zufahrtsstraße



mittels Radlader und zwei Schneepflügen vom Schnee freigeräumt werden. 45 Minuten nach eingehen des Alarmes war der Konvoi an Einsatzfahrzeugen am Brandherd eingetroffen. Bereits auf der Anfahrt konnte man schon sehen, dass die Alm in Vollbrand steht. Nur wenige Minuten nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte kam es zu einer großen Explosion. Ein Flüssiggastank, welcher im Anbau der Hütte stand, explodierte und die Trümmer wurden durch die Luft geschleudert. Verletzt wurde durch die Explosion zum Glück niemand. Da es auf dieser Höhe keine Wasserentnahmestelle gab, musste das in den beiden Tanklöschfahrzeugen mitgeführte Löschwasser gezielt zum Schutz des Nachbargebäudes verwendet werden. Ein erfolgrei-

cher Löschangriff wäre aufgrund fehlender Wasservorräte nicht möglich gewesen.

### N°02 03.01.2015 Technischer Einsatz - Seeuferstraße

12:37 Uhr // Im Kreuzungsbereich der Achenseebundestraße zur Seeuferstraße ist eine kleine Menge an Öl ausgetreten. Sie konnte rasch gebunden und beseitigt werden.

### N°03 16.01.2015 Brand im Freien - Lärchenwiese



22:45 Uhr // Aufgrund des heftigen Föhnsturms am Abend kam es zu einem Stromausfall. Grund dafür war ein Baum, welcher auf die Stromleitung stürzte. Die TIWAG rief die FF-Eben, da der umgestürzte Baum beim Kontakt mit dem Strom zu brennen begann. Das verkohlte Stück wurde gelöscht und herausgeschnitten.

### N°04 31.01.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose

06:40 Uhr // Fehlalarm.

### N°05 01.02.2015 Fahrzeugabsturz - Achenkirch

19:34 Uhr // Aufgrund der starken Schneefälle ist ein Fahrzeug auf der Achenseebundestraße B181 Höhe Achenwald über den Fahrbandrand hinausgekommen. Laut Einsatzmeldung befanden sich verletzte Personen im Fahrzeug. Darum wurde die FF Eben mit dem Rüstfahrzeug mitalarmiert. Auf der Anfahrt konnte dann Entwarnung gegeben werden. Alle Personen sind unverletzt und wurden aus dem Fahrzeug befreit.

## EINSÄTZE

### N°06 06.02.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose

15:01 Uhr // Aufgrund leichter Rauchentwicklung schlug ein Brandmelder oberhalb einer Feuerstelle Alarm. Nachdem der Bereich auf Verrauchung kontrolliert wurde, konnte auch gleich schon Entwarnung gegeben werden. Die Anlage wurde zurück gestellt.

### N°07 08.02.2015 Hilfeleistung - Pertisauer Straße



14:29 Uhr // Ein PKW kam aufgrund der Schneefahrbahn und sehr schlechter Sicht auf der Pertisauer Straße, Höhe Lacknerhof, von der Fahrbahn ab und blieb im Schnee stecken. Das Auto wurde mit dem Rüstfahrzeug wieder zurück auf die Straße gezogen und blieb unbeschädigt.

### N°08 08.02.2015 Hilfeleistung - Parkplatz Seeuferstraße



17:16 Uhr // Ein junger Fahrzeuglenker schätzte die widrigen Straßenverhältnisse falsch ein und wollte in eine ungeräumte Straße einfahren, dort kam er

weder vor noch zurück weil er im 40cm tiefen Schnee feststeckte. Das Auto wurde mit Hilfe des Rüstfahrzeuges wieder zurück auf die Straße gezogen.

### N°09 14.02.2015 Ölaustritt - Kasbachstraße

22:16 Uhr // Ein Fahrzeuglenker fuhr mit seinem PKW auf der Kasbachstraße über ein Hindernis, dieses beschädigte dabei die Ölwanne und Motoröl trat aus. Auf einer Strecke von 250m musste Bindemittel aufgebracht und die Straße wieder verkehrssicher gemacht werden.

### N°10 14.02.2015 Brand in Sonderbau - Achenkirch

23:46 Uhr // Während die FF-Eben noch im Einsatz war, folgte schon der nächste. In einen Wirtschaftsgebäude beim Campingplatz in Achenkirch brach ein Feuer aus. Die FF-Eben wurde mittels Drehleiter nachalarmiert. Die Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass ein abgestellter Müllhänger Feuer fing, der Brand jedoch unter Kontrolle war. Die Einsatzkräfte aus Eben konnten die Einsatzfahrt abbrechen und wieder einrücken.

### N°11 18.02.2015 Brandmeldealarm - Hotel Mauracherhof

15:37 Uhr // Wegen austretendem Wasserdampf löste der Alarm in der Küche aus.

### N°12 28.02.2015 Verkehrsunfall - Kasbachstraße

10:24 Uhr // Am Samstagvormittag kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Kasbachstraße. Ein Auto prallte frontal gegen ein Brückengeländer und gegen die Leitschiene. Die Leitschiene bohrte sich in den Motorraum und brachte das Fahrzeug zum





Stillstand. Die Lenkerin wurde vom Rettungsdienst aus dem Auto befreit, versorgt und ins Krankenhaus transportiert. Sie wurde zum Glück nicht eingeklemmt. Aufgrund des beschädigten Motorraumes tropften Betriebsmittel in den Kasbach. Darum wurde ca. 500 m unterhalb der Unfallstelle eine schwimmende Ölsperre errichtet um die auslaufenden Öle zu binden und aufzufangen.

**N°13 18.03.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose**



10:40 Uhr // Am Mittwochvormittag begann ein Müllcontainer, in welchen heiße Asche geschüttet wurde, zu brennen, woraufhin der Brandmelder Alarm schlug. Ein Mitarbeiter des Hotels konnte vor Eintreffen der Feuerwehr den Brand unter Kontrolle bringen und den Container ins Freie stellen. Aufgrund der starken Verrauchung wurde der Müllraum von den Einsatzkräften im Anschluss entlüftet.

**N°14 24.03.2015 Brandmeldealarm - Hotel Edelweiss**

09:20 Uhr // Fehlalarm, Ursache: austretender Wasserdampf

**N°15 14.04.2015 Ölaustritt - Bereich Ortsmitte**

19:27 Uhr // Aufgrund einer defekten Dieselleitung eines Reisebusses wurde die FF Eben zu einem technischen Einsatz alarmiert. Nach dem Eintreffen wurde der am Firmenparkplatz sowie im Bereich Kreisverkehr und Mittelschule verlorene Treibstoff gebunden und beseitigt.

**N°16 16.04.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Eben**

15:33 Uhr // Durch die jährlichen kontrollierten Abbrandarbeiten der Achenseebahn im Bereich der Bahntrasse kam es zu einem unkontrollierten Flurbrand. Aufmerksame Anrainer bemerkten den aufsteigenden Rauch, alarmierten die Einsatzkräfte und unternahmen schon vor dem Eintreffen der Feuerwehr eigene Löschversuche. Bei der Ankunft der Einsatzkräfte wurde die betreffende Stelle nachgelöscht und auf weitere Glutnester kontrolliert.

**N°17 20.04.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose**

10:06 Uhr // Grund für den Alarm war durch Umbauarbeiten aufgewirbelter Betonstaub. Die Feuerwehr Eben konnten nach kurzer Erkundung wieder einrücken.

**N°18 04.05.2015 Hilfeleistung - Kasbachstraße**

18:41 Uhr // Zu einer technischen Hilfeleistung wurde die FF-Eben am Montag alarmiert. Durch ein technisches Gebrechen kam ein PKW an einer unübersichtlichen Straßenstelle der Kasbachstraße zum stehen und stellte so eine wesentliche Gefahr für den Verkehr dar. Die Besatzung des Rüstfahrzeuges sicherte zunächst die Gefahrenstelle ab und beseitigte in weiterer Folge das Fahrzeug.

**N°19 10.05.2015 Kaminbrand - Pertisauer Straße**

12:36 Uhr // Am Muttertag wurde die Feuerwehr Eben zur NMS-Achensee gerufen. Gemeldet wurde ein Kaminbrand in der Schule. Umgehend nach der

## EINSÄTZE

Alarmierung rückten die Einsatzfahrzeuge TLF-A, LF-A und DLK aus. Bei der Erkundung wurde ein Defekt an der Heizungsanlage entdeckt. Eine unsachgemäße Verbrennung im Pelletskessel führte zu einer enormen Rauchentwicklung. Die Einsatzkräfte informierten den Direktor der Schule, dieser traf weitere Maßnahmen. Nachdem keine weitere Gefahr bestand, rückte die FF-Eben wieder ein.



### N°20 24.05.2015 Brandmeldealarm - Hotel Moser's

17:52 Uhr // Am frühen Abend des 24. Mai wurde die FF-Eben zu einem Brandmeldealarm gerufen. In einem Hotel im Ortszentrum kam es durch das Anfeuern des Kamins zu einer Rauchentwicklung. Ein Rauchmelder sprach auf diesen Qualm an und schlug Alarm. Nach kurzer Zeit konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

### N°21 07.06.2015 Müllcontainerbrand - Badestrand Buchau

20:23 Uhr // Um in Brand geratenen Müll zu löschen wurde die FF-Eben am Sonntagabend geru-



fen. Das Tanklöschfahrzeug rückte aus und konnte die Glutnester mittels HD-Rohr löschen. Badegäste dürften ihre Grillreste inklusive der heißen Kohle bei der Müllinsel entsorgt haben.

### N°22 09.06.2015 KAT Einsatz - Sellrain

05:40 Uhr // Aufgrund des verheerenden Unwetters im Sellraintal wurde der Katastrophenzug des Bezirkes Schwaz zur Unterstützung von Aufräumarbeiten alarmiert. **Bericht auf Seite 16**

### N°23 12.06.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Maurach

16:11 Uhr // Am Nachmittag wurde die FF-Eben zu einem Flächenbrand, ausgelöst durch Funkenflug der Achenseebahn, neben der Bahntrasse Höhe Lacknerhof alarmiert. Ein kleines Stück Wiese brannte und konnte mit wenig Aufwand gelöscht werden. Die Besatzung des TLF-A kontrollierte noch einige hundert Meter der Bahnstrecke auf weitere Glutnester und rückte dann wieder ins Gerätehaus ein.

### N°24-25 24.06.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose

09:35 Uhr // Fehlalarm. Ursache: Wasserdampf im Saunabereich.

10:04 Uhr // 2. Fehlalarm. Ursache: Systemfehler in der Brandmeldeanlage.

### N°26 26.06.2015 Kleiner Brand im Freien - Dalfazer Weg



*13:40 Uhr //* Aufgrund nicht fachgerechter Entsorgung von Asche, kam es zu einem Brand im Freien. Beim Eintreffen stand eine ca. 3m<sup>3</sup> große Fläche in Brand. Die Besatzung des TLF-A unternahm einen Löschangriff. Das Feuer fraß sich in das Erdreich. Deshalb musste gründlich gelöscht und mittels Pickel der Boden umgegraben werden um an die Glutnester heran zu kommen.

**N°27 27.06.2015 Verkehrsunfall - Achenseestraße**  
*13:56 Uhr //* Zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurde die Feuerwehr Eben/Achensee alarmiert. Der Unfall ereignete sich im Kreuzungsbereich der Achenseebundesstraße und der Rotkreuzstraße. Ein ehemaliges Feuerwehrfahrzeug prallte auf einen Minivan. Es wurde die Unfallstelle abgesichert und der Brandschutz sichergestellt. Die FF Eben stand mit 3 Einsatzfahrzeugen, gemeinsam mit dem Roten Kreuz so wie der Polizei im Einsatz.



**N°28 30.06.2015 Technischer Einsatz - Kasbachstraße**

*17:31 Uhr //* Zu einem Treibstoff/Ölaustritt wurde das Kommando der Feuerwehr Eben/Achensee zur L7 Jenbacher Straße gerufen. Die Flüssigkeit wurde gebunden und die Straße gesichert.

**N°29 02.07.2015 Personenbergung DLK - Pertisau**  
*07:12 Uhr //* In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Eben / Achensee nach Pertisau gerufen. Das Rote Kreuz benötigte die Drehleiter zum schonenden Patiententransport aus dem 2. OG. Nach der Bergung wurde der Patient mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen.



Im Einsatz stand auch das Rote Kreuz, FF-Pertisau, Polizei und der Rettungshubschrauber C1.

**N°30 05.07.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Maurach**

*15:30 Uhr //* Kleiner Brand im Freien, so lautete die Einsatzmeldung am Sonntagnachmittag. Wie schon oft zuvor kam es durch Funkenflug der Achenseebahn zu einem kleinen Flächenbrand. Das TLF-A rückte aus und konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen



**N°31 07.07.2015 Technischer Einsatz - Lärchenwiese/Eben**

*23:15 Uhr //* Durch ein stürmisches Sommergewitter rückte die FF-Eben zu Sturmeinsätzen aus. Eine Stromleitung in der Lärchenwiese wurde zerstört und hatte Bodenkontakt. Diese Gefahrenquelle wurde abgesperrt und die TIWAG verständigt. Im ganzen Ortsgebiet von Maurach kam es zu kurzen Stromausfällen.

Weiters wurden im Ortsteil Eben einige durch den

## EINSÄTZE

Sturm umgeworfenen Verkehrstafeln und Bäume von der Straße beseitigt.

### N°32 13.07.2015 Brand in Wohngebäude - Lärchenwiese

05:13 Uhr // In den frühen Morgenstunden wurde die Feuerwehr Eben zu einem 'Brand in einem Wohngebäude' alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war eine Rauchsäule über der Lärchenwiese zu sehen. Beim Eintreffen der Mannschaften stand eine Küche und ein Wintergarten-ähnlicher Vorbau in Vollbrand, die Flammen schlu-



gen bereits auf den Balkon des Obergeschosses über. Bei leichtem Nieselregen trieb ein kräftiger Nordwind das Feuer weiter an.

Es befanden sich keine Personen mehr im Haus. Unter Atemschutz wurde sofort mit zwei Hochdruckrohren ein Angriff vorgenommen der schnell



Wirkung zeigte. Ein Übergreifen der Flammen konnte verhindert werden. Im Einsatz standen die Feuerwehren Eben am Achensee und Pertisau.

### N°33 17.07.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Eben

16:36 Uhr // Zu einem Kleinbrand wurde die FF-Eben mittels Piepser zum Hotel Hochland alarmiert. Grund dafür war ein in Brand geratener Baumstamm neben der Bahntrasse. Zur Brandbekämpfung wurde ein C-Rohr eingesetzt. Der Nahbereich wurde auf weitere Glutnester kontrolliert. Ca. 200m entfernt wurde dann eine weitere Brandstelle entdeckt und bekämpft. Auslöser war wieder Funkenflug der Achenseeabahn. Der Einsatz dauerte eine Stunde. Im Einsatz standen das TLF-A und das LF-A.

### N°34 18.07.2015 Technische Hilfeleistung -



**Waldweg**

*10:00 Uhr //* Zu Beginn des Feuerwehrfestes wurde das Rüstfahrzeug zu einer technischen Hilfeleistung beordert. Der Starkwind der vergangenen Nacht warf einen Bauzaun um, dieser wurde von der Besatzung des RF wieder aufgerichtet.

**N°35 19.07.2015 Brandmeldealarm - Hotel Sonnalp**

*06:06 Uhr //* In den Morgenstunden rückten die Kräfte der Feuerwehr Eben/Achensee zum Hotel Sonnalp aus. Ein Brandmelder schlug Alarm. Grund dafür war ein technischer Defekt. Nach kurzer Erkundung konnte wieder ins Gerätehaus eingerückt werden. Es handelte sich um einen Fehlalarm

**N°36 19.07.2015 Technischer Einsatz- Achenseeestraße**

*20:05 Uhr //* Am Abend wurde die FF-Eben/Achensee zu einem Erdbeben auf die B181, Gasthof Bergkristall alarmiert. Durch die starken Regenfälle lockerten sich unzählige Kubikmeter Gestein und Geröll und rutschten ab. Diese Geröllmassen verschütteten zum einen die Achenseebundesstraße ca. 3m tief auf eine Länge von 20m, und auch die darunter liegende Seeuferstraße. Aufgabe der Einsatzkräfte war es, die Schadenstelle abzusperren und die Mure auf verschüttete Fahrzeuge/Personen zu durchsuchen. Zum großen Glück wurde dabei niemand verletzt. Zwei Radfahrer konnten der Mure auf der alten Seeuferstraße gerade noch entkommen. Die Achenseebundesstraße war für die Dauer des Einsatzes für den gesamten Verkehr gesperrt. Schweres Gerät der Landesstraßenverwaltung sowie der Firma Grauss war notwendig,



um die Straße wieder befahrbar zu machen. Nach ca. dreieinhalb Stunden konnte die Straße wieder freigegeben werden.

**N°37 28.07.2015 Brand im Freien - Pertisauer Straße**

*15:29 Uhr //* Zu einem Kleinbrand neben den Gleisen der Achenseebahn Höhe des Lacknerhofes wurde die FF-Eben/Achensee am Nachmittag alarmiert. Vor Ort konnten die Einsatzkräfte jedoch kein Brandgeschehen feststellen. Sie rückten wieder ein.

**N°38 28.07.2015 Hilfeleistung Wasserrettung - Buchau**

*18:35 Uhr //* Zu einer Menschenrettung wurde die FF-Eben/Achensee gemeinsam mit der Wasserrettung Schwaz/Achensee und den Nachbarfeuerwehren Achenkirch und Achenal gerufen. Ein Kitesurfer benötigte Hilfe, da er sich aus eigener Kraft nicht mehr aus dem See retten konnte. Der Surfer konnte sich jedoch selbst ans Ufer retten und blieb unverletzt.

## EINSÄTZE

### N°39 02.08.2015 Brandmeldealarm - Hotel Alpenrose

11:35 Uhr // Nach der Erkundung konnte Entwarnung gegeben werden. Es stellte sich heraus, dass aufsteigender Wasserdampf die Ursache für den Alarm war.

### N°40 11.08.2015 Personenbergung DLK - Achenkirch

04:27 Uhr // In der Nacht auf Dienstag wurde die FF -Eben/Achensee mittels Drehleiter nach Achenkirch beordert. Angefordert durch das Rote Kreuz zum schonenden Abtransport des Patienten aus dem 2. OG. Nach einer Stunde rückten das LF-A und die DLK Eben wieder ein.

### N°41 11.08.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Maurach

14:19 Uhr // Zum Zweiten Einsatz an diesem Dienstag alarmierte uns die Leitstelle Tirol zu einem kleinen Brand im Freien neben den Bahngleisen, Höhe des Kreisverkehrs. Dieser konnte von der Besatzung des Tanklöschfahrzeuges rasch gelöscht werden konnte.



### N°42 11.08.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Eben

17:18 Uhr // Dritter Einsatz innerhalb weniger Stunden. Gemeldet wurde eine Rauchentwicklung, gesehen wurde diese von einem Autofahrer. Zu diesem Brandverdacht rückten umgehend das TLF-A und das LF-A zum Einsatzort aus. Es konnte allerdings kein Brand gefunden werden. Vermutlich sah

der Autofahrer den aufsteigenden Rauch der Achenseebahn.

### N°43 14.08.2015 Fahrzeugabsturz - B181 Kanzelkehre

23:08 Uhr // In der Nacht auf Samstag wurde die FF-Eben zu einem Fahrzeugabsturz auf die B181 gerufen. Gemeldet wurde der Unfall von einem Passanten, welcher das Geschehen von Wiesing aus beobachtete. Kurz nach der Alarmierung trafen die Einsatzkräfte der FF Wiesing und Eben, sowie des Roten Kreuzes, der Bergrettung und der Polizei am Gasthof Kanzelkehre ein und versuchten das Unfallfahrzeug zu lokalisieren. Nach 30 Minuten konnte dieses gefunden werden. Es stürzte über 100 Meter tief über die Böschung ab und kam an einem Baumstamm zu liegen. Vom Fahrzeuglenker fehlte jedoch jede Spur. Nach 45min traf dieser unverletzt am Unfallort ein. Er hatte sein Fahrzeug am Böschungsrand geparkt. Am Abend kam es von selbst ins Rollen und stürzte ab. Die Bergung des Autos wurde am folgenden Sonntag durch Spezialfirmen durchgeführt.

### N°44 26.08.2015 Personenbergung DLK - Pertisau



*04:28 Uhr* // Am frühen Mittwochmorgen rückten die Drehleiter und das LF-A nach Pertisau zu einer Personenbergung aus. Die bereits anwesende FF-Pertisau unterstützte uns bei dem Einsatz und baute die Beleuchtung auf. Aufgabe der DLK war der Transport des Patienten aus dem dritten OG. Mit dem RTW wurde der Patient ins Krankenhaus gebracht.

**N°45 26.08.2015 Wasserrettung Boot in Notlage - Achensee**

*12:24 Uhr* // Gemeldet wurde ein sinkendes Wasserfahrzeug (Segelboot) mit Personen im Wasser. Aufgrund dieser brisanten Meldung wurde neben der Wasserrettung, auch die Feuerwehr Eben/Achensee und die Feuerwehr Achenkirch mit dem Feuerwehrboot alarmiert. Die Lage stellte sich jedoch rasch als weniger dramatisch dar, und so konnten die Feuerwehren wieder einrücken. Die Wasserrettung barg das havarierte Boot. Personen waren beim Eintreffen der Einsatzkräfte nicht mehr im Wasser, sie wurden zuvor von einem anderen Segelboot gerettet.

**N°46 28.08.2015 Ölaustritt - Kasbachstraße bis Lärchenwiese**

*21:44 Uhr* // Aufgrund technischen Gebrechens verlor ein PKW Treibstoff und Betriebsmittel. Die Fahrbahnverunreinigung hielt sich in Grenzen. Das Fahrzeug des Verursachers konnte ausfindig gemacht, und der verschmutzte Bereich mit Bindemittel gereinigt werden.

**N°47 11.09.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Seespitz**

*13:15 Uhr* // Durch Funkenflug der Achenseebahn kam es zu mehreren kleinen Brandnestern neben der Bahngleise im Bereich Seespitz. Diese konnten rasch gelöscht werden.

**N°48 12.09.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Eben**

*17:26 Uhr* // Am Samstagabend wurde die FF Eben wieder zu einem Böschungsbrand neben den Bahngleisen der Achenseebahn gerufen. Diesmal brannte im Bereich Hotel Hu-

ber Hochland ein alter Baumstumpf. Dieser wurde mit HD Rohr und Axt bekämpft.

**N°49 17.09.2015 Technischer Einsatz - Mühlthalweg**

*10:41 Uhr* // Aufgrund des orkanartigen Südwindes wurden mehrere Bäume umgerissen und versperrten eine Straße. Diese wurden beseitigt und aufgearbeitet. Personen kamen dabei nicht zu Schaden.

**N°50 17.09.2015 Waldbrand - Jenbach**

*11:33 Uhr* // Ein großer Waldbrand wütete neben den Bahngleisen der Achenseebahn in Jenbach-Fischl, welcher sich aufgrund des Föhnsturms rasch auszubreiten drohte. Nachdem die Feuerwehren Wiesing und Jenbach den Erstangriff vom Inntal aus vornahmen, war es Aufgabe der FF Eben, diesen vom Achenal aus durchzuführen. Es galt, kleinere Brandnester mit dem Wasser aus dem Tanklöschfahrzeug zu bekämpfen.

Nach einiger Zeit wurde dieses Fahrzeug zum Wassertransport abgezogen. Die Kräfte der Feuerwehr



## EINSÄTZE

Eben waren gemeinsam mit Kollegen aus 10 weiteren Feuerwehren über 4,5 Stunden lang im Einsatz.



### N°51 21.09.2015 Brand im Freien - Bahntrasse Eben

15:36 Uhr // Erneut kam es zu einem Flächenbrand neben den Bahngleisen der Achenseebahn in Eben. Die Kräfte der Feuerwehr Eben am Achensee rückten umgehend zum Einsatzort aus. Dort begannen die Löscharbeiten jedoch noch vor deren Eintreffen. Ein LKW-Fahrer der Firma Mayr Kanal Service erkannte den Brand und begann kurzerhand mit den Löscharbeiten. Das Fahrzeug führte tausende Liter Wasser mit sich, welches als Löschmittel eingesetzt wurde.

An dieser Stelle bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee für die Zivilcourage, die der LKW-Fahrer bewiesen hat.

### N°52 23.09.2015 Brandmeldealarm - Hotel Buchau

07:12 Uhr // Fehlalarm, Ursache unbekannt

### N°53 02.10.2015 Brandmeldealarm - Hotel Moser's

10:26 Uhr // Fehlalarm, Ursache: Staubentwicklung durch Umbauarbeiten

### N°54 08.10.2015 Schwerer VU - Achenkirch

18:00 Uhr // Am Abend wurde die Feuerwehr Eben am Achensee zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 181 Höhe Grenzstation in Achenkirch gerufen. Zwei Fahrzeuge prallten frontal aufeinander, was bei den Fahrzeuginsassen zu schweren Verletzungen führte. Die Ortsfeuerwehren aus Achenkirch sicherten die Unfallstelle ab und konnten die eingeklemmten Personen mittels

Bergeschere befreien und den Rettungsteams übergeben.



### N°55 10.10.2015 Ölaustritt - Kasbachstraße

07:36 Uhr // Gemeinsam mit der FF-Jenbach wurden wir zu einem großen Ölaustritt alarmiert. Da sich der Großteil der Ölspur im Einsatzgebiet von Jenbach befand, war der Einsatz für die Besetzung des LAST-Eben nach kurzer Zeit beendet.

### N°56 26.10.2015 Wasserrettung - Seespitz

03:13 Uhr // In dieser kalten Herbstnacht wurde die FF-Eben zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen. Ein vollbesetzter PKW stürzte in den Achensee, nachdem die Fahrerin die Kontrolle über das Fahrzeug verlor. Die Insassen auf der Rückbank konnten sich aus eigener Kraft befreien, jedoch nicht die Fahrerin und der Beifahrer. Diese blieben bewusstlos im Fahrzeug auf ca. 3m Tiefe. Vergeblich versuchten die Mitfahrer sie zu retten. Zugleich hielten





sie ein vorbeikommendes Taxi auf. Zwei Fahrgäste zögerten nicht und sprangen in den kalten See um die Personen zu retten. Nach ein paar Versuchen gelang ihnen das auch zum Glück und sie konnten beide herauf tauchen. Zusammen mit den restlichen Fahrgästen wurden die beiden sofort am Ufer reanimiert. Gemeinsam mit Einsatzkräften der Wasserrettung Schwaz Achensee, der Feuerwehr Achenkirch und dem Roten Kreuz konnten die schwer verletzten Personen erstversorgt und in die Innsbrucker Klinik gebracht werden. Die restlichen Beteiligten konnten sich in den Feuerwehrfahrzeugen aufwärmen. Anschließend wurde das Fahrzeug aus dem See geborgen. Einsatztaucher der Wasserrettung waren dabei dem Abschleppdienst behilflich.

#### **N°57 28.11.2015 Brandsicherheitswache - Krampusrummel**

17:00 Uhr // Auch heuer stellte die FF Eben wieder die Brandsicherheitswache beim Krampusrummel der Mauracher Seeteufel. Im Zuge der Tätigkeit wurden Feuerkessel nach den Auftritten abgelöscht und für den Brandschutz während der Aufführungen gesorgt. Die Veranstaltung verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle.



**N°58 28.11.2015 Verkehrsunfall - Achenseestraße**  
20:42 Uhr // Kurz nach Abschluss der Brandsicherheitswache kam es zu einem Unfall zwischen einem Traktor und einem PKW auf der B181 in Maurach. Ein PKW fuhr in den Kreuzungsbereich ein und wurde von einem herannahenden Traktor samt Anhänger gerammt. Der Autofahrer wurde vom Roten Kreuz versorgt und ins Krankenhaus gebracht. Aufgabe der Feuerwehr Eben am Achensee war es, die Unfallstelle auszuleuchten und abzusichern, das Fahrzeug von der Straße zu entfernen, herumliegende Teile aufzuräumen sowie die auslaufenden Betriebsmittel zu binden. Die Achenseebundesstraße war für ca. eine Stunde gesperrt.



**N°59 26.12.2015 Ölaustritt - Hotel 4 Jahreszeiten**  
15:05 Uhr // Am Nachmittag wurde die FF Eben zu einer technischen Hilfeleistung gerufen. Laut Anrufer handelte es sich um eine geplatze Hydraulikleitung bei einer Hebebühne eines LKW's, welche einen Ölaustritt zur Folge hatte. Die Besatzung des LAST-Eben konnte den Einsatz rasch abarbeiten und nach 30min wieder einrücken.

#### **N°60 30.12.2015 Kleiner Brand im Freien - Astenau Alpe**

15:15 Uhr // Die Anruferin meldete einen Brand nahe der Astenau Alpe. Die ausgerückten Einsatzkräfte konnten jedoch trotz intensiver Suche keinen Brand finden.

Erst der Besuch bei der Melderin zu Hause brachte aufschlussreiche Informationen, und so konnte nach einer Stunde wieder eingerückt werden.



FEUERWEHR

FEUERWEHR  
EBEN



**01.01.2015 - 00:43 Uhr // Gebäudebrand Achenkirch  
Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee // [www.ffeben.com](http://www.ffeben.com)**

## Katastropheneinsatz im Sellraintal

**„...Müde, Ausgelaugt, bis obenhin dreckig, Fahrzeug und Geräte voll Schlamm und Dreck. Aber mit dem guten Gefühl, dass wir Betroffenen helfen konnten. Der beste Lohn für unsern Einsatz.“**



Starke Unwetter in der Nacht von 7. auf 8. Juni 2015 führten in Tirol insbesondere im Sellraintal und in See im Paznauntal – zu schweren Murenabgängen und massiven Überschwemmungen.

Am Nachmittag des 8. Juni wurden wir Feuerwehren aufgerufen für den nächsten Tag Mannschaften zusammenzustellen, um im Sellraintal mit den Aufräumarbeiten nach den verheerenden Murenabgängen zu beginnen.

Mit 120 Feuerwehrmännern und Frauen aus dem Bezirk Schwaz, starteten wir am nächsten Morgen von Schwaz aus Richtung Sellrain.

Da die Landesstraße nach Sellrain/Kühtal weggeschwemmt wurde, erfolgte die Anfahrt über eine Dörferstraße von Oberperfuß aus.

Als wir in Sellrain eintrafen sahen wir nur einen Teil des Ausmaßes dieser Katastrophe. Wie wir später erfuhren waren über 60 Häuser, viele Straßen, Wege und Felder von der Katastrophe betroffen. Weggerissene oder beschädigte Brücken und Straßen, Häuser die teilweise in der Luft hingen, aber vor allem überflutete Keller und Häuser die von Schlamm, Geröll, Steinen und Schwemmholz zerstört wurden.

Überall waren schon Bagger, Radlader, Traktoren und Lkw zu sehen, die sich bemühten die Straßen und Wege freizubekommen.

Jede Feuerwehr bekam von unserer Einsatzleitung einen Auftrag zugewiesen. Unser erster Auftrag war

bei einem Bauernhof die Garagen und den Zufahrtsweg von Schlamm zu befreien und das ganze sauber zu waschen. Das war kein besonderes Problem und nach ca. 2 Stunden erledigt. Gestärkt nach dem Mittagessen ging es dann zum nächsten Auftrag. Unterstützung anderer Feuerwehren ein Stück weiter ins Tal hinein. Da war die Situation eine ganz andere: 2 Bauernhö-

fe und einige Privathäuser haben eine riesige Flutwelle von Wasser, Geröll und großen Steinen abbekommen. Die Felder vor den Bauernhäusern waren bis zu 6 Meter hoch mit Geröll überschwemmt. Keller, Ställe und Garagen, teilweise bis zur Hälfte hoch mit Schlamm gefüllt. In den Wohnbereichen die Fenster von der Flutwelle zerschlagen und in allen Räumen Schlamm und Geröll. Die Flutwelle kam so schnell, dass die Hausbewohner nur noch in die oberen Stockwerke flüchten konnten, in der Hoffnung das die Gebäude nicht weggeschwemmt werden.

Zusammen mit den anderen Feuerwehren und einigen Bundesheersoldaten versuchten wir, bis zum Abend mit unsern Schlammumpfen, mit Kübeln und Schubkarren den ärgsten Schlamm aus den Gebäuden zu bekommen. Bewundert habe ich die ca. 15 freiwilligen Helfern, größtenteils Verwandte und Bekannte der Hausbewohner, die ausgerüstet mit Gummistiefeln und Kübeln den ganzen Tag Schlamm

aus den Gebäuden getragen haben. Und immer wieder kamen Frauen in 2er Trupps



vorbei die uns mit Kaffee, Tee und Kuchen versorgten. Bewundernswert war auch das Engagement der vielen Frauen die sich um die Verpflegung der Mannschaften im Gerätehaus von Sellrain kümmerten. Sie waren noch viele Tage im Einsatz, denn an den nächsten Tagen kamen immer wieder Feuerwehren aus den anderen Bezirken zum aufräumen.

Spät am Abend fuhren wir dann wieder nach Hause. Müde, Ausgelaugt, bis obenhin dreckig, Fahrzeug und Geräte voll Schlamm und Dreck. Aber mit dem guten Gefühl, dass wir Betroffenen helfen konnten. Der beste Lohn für unseren Einsatz.

Dazu möchte ich die Worte des Feuerwehrkommandanten von St. Sigmund anfügen:

Es gibt immer wieder Menschen, die nicht verstehen



können, warum man bei der Feuerwehr unentgeltlich für andere Menschen arbeitet. Sicher gibt es im Feuerwehrdienst nicht nur Einsätze, sondern auch immer angenehme Momente, bei denen man mit Freude dabei ist. Aber da sind auch Arbeiten im Hintergrund, die von niemandem bemerkt werden, und somit recht undankbar sind. Wie soll man für etwas danken, das man gar nicht bemerkt?

Trotzdem werden auch diese Arbeiten meist gerne gesehen, da man weiß, dass sie nicht umsonst sind. Und dann gibt es so wie in Sellrain Einsätze, wo man die Dankbarkeit unmittelbar merkt und spürt. Als Kommandant der Feuerwehr St. Sigmund im Sellrain war ich von der ersten Nacht an auch unmittel-

bar am Einsatz beteiligt. Bei einem Gespräch mit einer Sellrainerin am Mittwoch erlebte ich ein Moment, den ich sicher nie vergessen werde. In der Nacht, als das Unwetter über Sellrain zog, konnte noch niemand ahnen, welcher Anblick sich den Sellrainern in der Früh bot, als es wieder hell wurde.

Die ganze Dimension der Katastrophe wurde sichtbar. Im ersten Moment glich das einer Ohnmacht, da es für die Einsatzkräfte sehr schwer bis unmöglich war, in das betroffene Gebiet vorzudringen. Es mussten vorher erst Wege frei gemacht werden, damit die Einsatzkräfte dorthin kamen, wo sie gebraucht wurden. Bei den vielen Murenabgängen und beschädigten Straßen dauerte das seine Zeit. Dementsprechend musste es für die Betroffenen am Montag sehr schwer gewesen sein. Ein ganz anderes Bild bot sich dann am Dienstag. Die Wege waren so weit frei, dass die Einsatzkräfte voll auffahren konnten. In den folgenden Tagen waren mehrere KAT-Züge der Feuerwehren in Sellrain. Mit einer betroffenen Bewohnerin konnte ich über diese Eindrücke sprechen und sie erzählte mir, wie sie die Ankunft des KAT-Zuges des Bezirksfeuerwehrverbandes

Schwarz erlebte. Sie blickte in Richtung Oberperfuss, von wo sich

eine schier unendlich scheinende Zahl von Feuerwehrfahrzeugen in Richtung Sellrain bewegte. Dieser Moment rührte sie zu Tränen, als sie diese unglaubliche Hilfsbereitschaft auf einen Blick sah. All jene, die den freiwilligen Feuerwehrdienst nicht verstehen können, können vermutlich auch solche Momente nicht nachvollziehen. Ich war in dem Moment des Gesprächs seit Samstag durchgehend im Feuerwehrdienst und hatte kaum geschlafen. All das war vergessen, so wie auch die unzähligen Stunden im Feuerwehrdienst, die keiner bemerkt, da sie oft im Hintergrund geleistet werden. Diesen Worten kann ich mich nur anschließen.

**BM Harald Bichler**



# AUSBILDUNG

Unsere freiwillige Feuerwehr wird zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. Um im Ernstfall die Einsätze abzuarbeiten bedarf es einer guten Ausbildung, dazu haben wir zahlreiche Übungen und Schulungen.

14 tägige Gruppenübungen

Einsatzübungen

Erdgasschulung

Bereichsübungen für Maschinisten, Atemschutz, Personenrettung, Drehleiter- und Fahrerschulungen

Übungen mit Nachbarfeuerwehren

Abschnittsübung in der Hinteriss

Folgende Kurse wurden heuer wieder an der Landesfeuerwehrschule besucht:

6x Grundlehrgang Bezirk	je 2 Tage
1x Gruppenkommandant	4,5 Tage
2x Drehleiternmaschinist	je 2.5 Tage
2x Atemschutzlehrgang	je 3 Tage
1x Technischer Grundlehrgang	1 Tag
1x Gefährliche Stoffe - Lehrgang	2 Tage

1x Strahlenschutzlehrgang

2 Tage

1x Fortbildung Kommandant

1 Tag

1x Fortbildung Jugendbetreuer

1 Tag

Ein großer Dank den Feuerwehrkameraden die ihren Urlaub und ihre Freizeit für diese Kurse opfern.

Bedanken möchte ich mich weiters bei den Gemeindebürgern die Grund und Gebäude für Übungszwecke zur Verfügung stellen.

Ein Dank natürlich auch unseren Feuerwehrkameraden für die Übungs- und Einsatzbereitschaft sowie den Gruppenkommandanten für die Unterstützung bei der Übungsplanung.

**OBI Albert Eberharter**



OBI Albert Eberharter  
Kommandant Stv. der  
Feuerwehr Eben - Achensee



## AUSBILDUNG

Fotos linke Seite: Gemeinschaftsübung mit der FF Pertisau und dem Bundesheer bei der Rofanseilbahn.

Übungsszenario: Brand im Maschinenraum der Talstation mit mehreren Personen im Gebäude und Personenrettung aus der Gondel mit der Drehleiter und alternativ mit Seiltechnik.



Fotos rechte Seite: Gemeinschaftsübung mit der FF Pertisau.

Übungsszenario: Schwerer Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen. Ein Fahrzeug brennt, ein Fahrzeug droht abzustürzen und im dritten Fahrzeug befinden sich mehrere eingeklemmte Personen und ein Baby.



# AUSBILDUNG



# AUSBILDUNG



# ICH MÖCHTE...

## FEUERWEHRMITGLIED

### ...WERDEN

Falls du daran interessiert bist, etwas für die Sicherheit im Gemeindegebiet von Eben am Achensee und darüber hinaus zu leisten, sowie bei zahlreichen Hilfsaktionen und Ereignissen mitzuwirken, dann kannst du dich gerne bei uns über eine Mitgliedschaft informieren.

Die wichtigste Voraussetzung für eine aktive Mitgliedschaft ist die Bereitschaft dazu, im Ernstfall rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr anderen zu helfen, egal in welcher Notsituation.

Ansonsten sind keine feuerwehrtechnischen Ausbildungen notwendig. Im ersten Mitgliedsjahr bist du als Probemitglied eingestuft und darfst bei allen Übungen teilnehmen um ein gewisses Grundwissen zu erlernen. Die notwendige Schutzbekleidung wird dir natürlich kostenlos zur Verfügung gestellt.

Sämtliche Ausbildungen und Lehrgänge finden anschließend an der Landesfeuerweherschule in Telfs statt. Dabei kannst du verschiedenste Kurse wie

z.B. Grund-, Atemschutz- oder Maschinistenlehrgang nach freier Wahl absolvieren.

Somit steht deiner "Laufbahn" bei der FF Eben als Feuerwehrmann oder -frau nichts mehr im Wege...

Wenn du den 15. Geburtstag noch nicht erreicht hast, gibt es auch die Möglichkeit, unserer Feuerwehrjugend beizutreten. Infos dazu auf der letzten Seite.

#### Kontaktdaten:

ABI Wolfgang Paregger

Tel.: 0664/1302625

[w.paregger@chello.at](mailto:w.paregger@chello.at)

**...wir freuen uns auf dich!**

## Besuch vom Kindergarten

Auch heuer bekamen wir wieder „kleinen Besuch“ vom Kindergarten sowie vom Kinderhort Maurach. Nach einer kurzen Besichtigung des Gerätehauses stand eine Rundfahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen am Programm.



## 110. Jahreshauptversammlung 2015

Am 17. Jänner fand die 110. Jahreshauptversammlung der FF Eben wieder im Mauracherhof statt. Die Eröffnung erfolgte durch den Kommandanten Wolfgang Paregger nach dem Essen. Unter den geladenen Gästen waren neben den Mitgliedern der FF Eben auch unser Bürgermeister, Josef Hausberger, BFKdt Stv. Albert Bichler, BV Andreas Gerstenbauer, AFKdt Hubert Rainer, Kdt. und Kdt Stv. der FF Pertisau Armin Sandgruber und Andreas Kostenzer, RK-Achensee Ortsstellenleiter-Stv. Manuel Hechenblaikner, Obmann BR Maurach Martin Roner.

### Angelobungen und Überstellungen zum FM

JFM Christine Steinlechner, JFM Gemma Mair, JFM Fabian Unger, JFM Florian Gürtler, JFM Philipp Mai



JFM = Jugendfeuerwehrmitglied  
 FM = Feuerwehrmann  
 OFM = Oberfeuerwehrmann  
 HFM = Hauptfeuerwehrmann  
 LM = Löschmeister  
 BFK = Bezirksfeuerwehrkommandant  
 BV = Bezirksverwalter  
 AFK = Abschnittskommandant (Achentäl)  
 RK = Rotes Kreuz , BR = Bergrettung



### Überstellungen:

#### zum OFM:

FM Barbara Schütz  
 FM Barbara Gerstenbauer  
 FM Thomas Eberharter

#### zum HFM:

OFM Magdalena Bichler



### Ehrungen:

für 25  
 Jahre:  
 HFM Walter  
 Hausberger

für 40 Jahre:  
 LM Gerhard  
 Pirchner



## Lackierung Hallentore

Im Sommer wurden 4 der 5 Hallentore neu lackiert und erstrahlen somit wieder in neuem Glanz.

Es erfolgte auch eine Umgestaltung des Parkplatzes vor dem Gerätehaus. Dabei wurde der untere Parkstreifen verbreitert und der Platz neu asphaltiert.



## Feuerwehrfest 2015

Am 18. Juli fand wieder unser jährliches Feuerwehrfest statt. Um 10 Uhr startete das Programm mit Feuerwehrrüpfburg, Kinderschminken, Drehleiterfahrten, Schätzspiel, Feuerwehrbesichtigungen

und Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen durch das Dorf. Am Abend startete die Musikgruppe „Trio Sonnwend“ und sorgte für eine ausgezeichnete Stim-



Partymusik weitergefeiert.

Die FF Eben bedankt sich für den Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2016!



und Rundfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen durch das Dorf. Am Abend startete die Musikgruppe „Trio Sonnwend“ und sorgte für eine ausgezeichnete Stim-



## Lebensrettermedaille

Der 15. August steht in der Hofburg Jahr für Jahr im Zeichen von Ehrungen. Verdiente Persönlichkeiten werden ausgezeichnet, sehr bekannte Menschen und etwas weniger Bekannte. Doch alle eint sie, dass sie viel geleistet haben – darunter eben auch Menschen, die mit ihrem selbstlosen Einsatz das Leben eines anderen gerettet haben. Auch drei unserer Kameraden wurden mit der Lebensrettermedaille aufgrund ihres Einsatzes im Vorjahr, wo sie unter schweren Atemschutz einen regungslosen Menschen aus einem brennenden Haus retten konnten, ausgezeichnet. Durch den schnellen Einsatz unserer Kameraden überlebte die Frau den Brand und konnte nach ihrer Genesung wieder zurück in ein normales Leben treten.



### 3 Einsätze für den Feuerwehrstorch

Im Frühjahr wurde entschieden, einen eigenen Feuerwehrstorch zu basteln. Dieser wurde von der jungen Mannschaft selbst entworfen und gebaut.

Der erste Einsatz für den Storch folgte am 24. April. Unseren Kamerad Christian Hochmuth wurde in



der Nacht zum zweiten Mal Vater. Daher wurde per Drehleiter der Storch für den kleinen „Mats“ aufgehängt.

Zwei weitere Einsätze folgten im September innerhalb von nur 2 Tagen.



Der 24.09.2015 wird für unseren Kameraden Bernhard Santner und seine Frau Nicole unvergesslich bleiben. In den frühen Morgenstunden erblickten Ihre Söhne „Julian“ und „Philipp“



das Licht der Welt. Um ihre Ankunft gebührend zu feiern, machten sich die

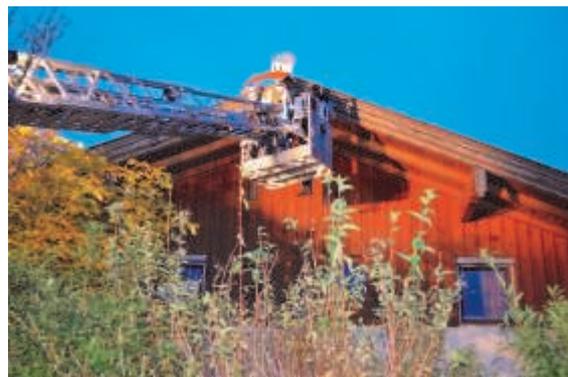
Kameraden wieder auf den Weg nach Eben um der jungen Familie zu gratulieren.

Kaum in Eben gelandet, startete unser Storch am 26.09.2015 in Richtung Lacknergasse.

Denn am 25.09.2015, um 23:25 Uhr, brachte er unserem Kameraden Rupert Wöll und seiner Conny die kleine „Saphira“.

So machten sich einige Mitglieder der Feuerwehr Eben in den frühen Morgenstunden erneut auf den

Weg, um den Storch zu seinem neuen Nest zu begleiten.



Die Feuerwehr Eben am Achensee möchte den frisch gebackenen Eltern auf diesem Wege herzlich gratulieren. Wir wünschen den vier Neuankömmlingen einen guten Start in ein langes, glückliches und vor allem gesundes Leben.

### Feuerwehrausfahrt blockiert...



Einmal mehr möchten wir darauf hinweisen, dass vor dem gesamten Gerätehaus absolutes Parkverbot herrscht. Leider missachten jährlich zahlreiche Auto-

fahrer dieses Verbot. Es muss sich jeder im Klaren sein, dass damit im Ernstfall die Feuerwehr gar nicht oder erst verspätet ausrücken kann! Der Gemeindeparkplatz



wurde heuer vergrößert und bietet mehr Platz.

## RÜCKBLICK: vor 15 Jahren...

Im Jahr 2000 wurde die FF Eben zu 16 Einsätzen alarmiert. Die Alarmierung erfolgte bereits mittels Pager durch die Gendarmerie Jenbach. Dabei stellten sich Aufgaben wie ein abgestürzter PKW über einen verschneiten Weg, eine Drehleiterbergung in Wiesing (in Jenbach gab es noch keinen Hubsteiger), zweimal entstand ein Flurbrand entlang der Trasse der Achenseebahn, ein Verunfallter Paragleiter im Baum in Steinberg, sowie ein Brand in der Seealm.



war die erste Feuerwehr im Bezirk Schwaz die diese neue Prüfung abgelegt hatte. Daneben



musste man sich auf eine neue Gefahrenquelle einstellen, denn mit dem Jahr 2001 begann die Verlegung der Erdgasleitungen im Ortsgebiet.



Neben den zahlreichen Übungen, wurde das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung Stufe 3—Gold“ von zwei Gruppen absolviert. Die FF Eben

Im Februar fand der Feuerwehrball statt und im November wurde ein Tag der offenen Tür mit einer Feuerlöschübung für die Bevölkerung organisiert.

Dank der vielen Spenden konnte im Wert von 50.000 Schilling neue Ausrüstung und Geräte gekauft werden.

Auch in der Feuerwehrjugend gab es für die 5 Mitglieder und 4 Anwärter zahlreiche Übungen und Aktivitäten.



## FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend Eben am Achensee absolvierte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Übungen und Aktivitäten mit unseren Fahrzeugen und Gerätschaften. Erstmals haben wir heuer einige Übungen gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Pertisau durchgeführt.

Im Herbst wurde an der Jugendabschnittsübung in Pertisau teilgenommen.



Beim jährlichen Wissenstest, welcher dieses Jahr in Tux stattfand, traten vier

Jugendmitglieder der Feuerwehr Eben an und bestanden diesen erfolgreich.

Wir gratulieren zum goldene Wissenstestabzeichen: Gemma Mair, Florian Gürtler  
zum silbernen Wissenstestabzeichen: Anna-Elisabeth Gerstenbauer  
zum bronzenen Wissenstestabzeichen: Lara Mairhofer

Im Sommer haben wir an der Aktion "Jugendfeuerwehr verbindet" des Bezirks-Feuerwehrverbandes Schwaz teilgenommen. Ziel dieser Veranstaltung war es, die drei Täler (Achtental, Inntal und Zillertal) mit einem Seil zu verbinden. Gemeinsam mit den anderen Jugendgruppen des Bezirkes Schwaz wurden Seile zu einem insgesamt 11.530m langen Seil zusammengeknötet, Auch das leibliche Wohl kam dieses Jahr nicht zu kurz. Durch das traditionellen Schnitzeessen nach



dem Wissenstest und einem Besuch bei Mc Donald's. Unsere Weihnachtsfeier fand am



23.Dezember statt. Das Friedenslicht wurde am Heiligen Abend durch die Jugendfeuerwehr in unserer Gemeinde verteilt.

### LM Andre Freund





Du bist zwischen 11 und 14 Jahren und hast Lust bei der Feuerwehrjugend Eben am Achensee mitzumachen?

Bei uns lernst du die Feuerwehr spielerisch kennen! Eigens ausgebildete Betreuer bringen dir alles bei, was für einen jungen Feuerwehrmann wichtig ist! Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag um 16:00 Uhr statt.

Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, zahlreiche Spiele und Ausflüge stehen auf dem Plan.

Komm einfach an einem der Übungstermine im Gerätehaus vorbei, oder informier dich vorher unter [www.ffeбен.com](http://www.ffeбен.com) bzw. bei unserem Kommandanten, Wolfgang Paregger, unter 0664-1302625.

**Wir freuen uns auf dich!**



Impressum: Jahresbericht 2015 der FF Eben-Achensee, Dorfstraße 30, 6212 Maurach am Achensee.  
Für den Inhalt verantwortlich: LM Armin Gruber. Fotos: FF Eben. Weitere Infos: [www.ffeбен.com](http://www.ffeбен.com)

**Raiffeisenbank**  
EBEN-PERTISAU

